

702183-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Projektsteuerungsleistungen für das Projekt
Kapazitätserweiterung Ost-West-Achse Köln
OJ S 197/2026 12/10/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Köln - Amt für Straßen- und Radwegebau

E-Mail: Bardia.Ziarati@STADT-KOELN.DE

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerungsleistungen für das Projekt Kapazitätserweiterung Ost-West-Achse Köln
Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Leistungen des Projektmanagements in Anlehnung an Heft-Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung / Projektmanagement“, Ausgabe 2014 für das Projekt Kapazitätserweiterung Ost-West-Achse Köln Leistungen der Projektsteuerung und des Projektmanagements gem. Heft Nr. 9 der AHO-Fachkommission, „Projektsteuerung / Projektmanagement“, Ausgabe 2014 für folgende Handlungsbereiche: - Organisation, Information, Koordination und Dokumentation - Qualitäten und Quantitäten - Kosten und Finanzierung - Termine, Kapazitäten und Logistik - Verträge und Versicherungen Das Projekt Kapazitätserweiterung Ost-West-Achse besteht aus folgenden Maßnahmen: I. Die Auftraggeber beabsichtigen, Generalplanerleistungen für eine Kapazitätserweiterung der Stadtbahnlinie 1 auf dem Abschnitt von Weiden West bis Heumarkt stufenweise zu vergeben. Die Bahnsteige der bestehenden Haltestellen sind für den Einsatz von Langzügen auf 80 m Nutzlänge auszubauen. Die Haltestellen auf der Aachener Straße (Weiden-West bis Universitätsstraße) sind für den Endzustand zu planen. Zu den Generalplanerleistungen gehören insbesondere: Objektplanung Verkehrsanlagen des Schienen- und des Straßenverkehrs, Objektplanung Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Fachplanung Elektro und Fachplanung für die Technische Ausrüstung der Straßenverkehrsanlagen. Der Auftrag ist Teil des Gesamtprojektes "Umbau der Ost-West-Achse" - eines der bedeutendsten städtebaulichen Projekte der Stadt Köln. II. Die Auftraggeber beabsichtigen ferner, Generalplanerleistungen für eine Variantenuntersuchung im Innenstadtbereich für die oben genannte Strecke für eine oberirdische Lösung und eine unterirdische Lösung zu vergeben. Die oberirdische Lösung sieht eine vollständige Neuordnung aller Verkehrsanlagen auf der Oberfläche zwischen Heumarkt und Eisenbahnring vor. Die unterirdische Lösung sieht eine unterirdische Stadtbahnführung und eine vollständige Neuordnung der an der Oberfläche verbleibenden Verkehrsanlage vor. Der Tunnel im Innenstadtbereich soll sich von der Haltestelle Heumarkt bis zur Höhe des Eisenbahnringes mit vier Haltestellen, sowie einem Abzweig der Linie 9 westlich des Neumarktes erstrecken. Bei der unterirdischen Führung sind die vorhandenen unterirdischen Verknüpfungshaltestellen Heumarkt, Neumarkt und Rudolfplatz anzubinden. Nach einer politischen Entscheidung, welcher Variante der Vorzug zu geben ist, sind die weiteren Planungsleistungen ab der Leistungsphase 3 HOAI nur noch für die Vorzugsvariante zu erbringen. Die Stadt Köln schätzt die Kosten auf ca. € 100 Mio. für die oberirdische Lösung bzw. auf ca. € 700 Mio. für die

unterirdische Lösung (ca. € 635 Mio. für Tunnel und ca. € 65 Mio. für Oberfläche). III. Hinzu kommen diverse Gutachter und weitere Beteiligte. Der Auftragnehmer soll die Auftraggeber sowohl während der Planungs- als auch während der Bauphase unterstützen.

Kennung des Verfahrens: ef2bad43-b3a7-40aa-86f9-88e830b61ca4

Interne Kennung: 2020-0195-66

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Projektsteuerungsleistungen für das Projekt Kapazitätserweiterung Ost-West-Achse Köln

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Leistungen des Projektmanagements in Anlehnung an Heft-Nr. 9 der AHO-Fachkommission „Projektsteuerung / Projektmanagement“, Ausgabe 2014 für das Projekt Kapazitätserweiterung Ost-West-Achse Köln Leistungen der Projektsteuerung und des Projektmanagements gem. Heft Nr. 9 der AHO-Fachkommission, „Projektsteuerung / Projektmanagement“, Ausgabe 2014 für folgende Handlungsbereiche: - Organisation, Information, Koordination und Dokumentation - Qualitäten und Quantitäten - Kosten und Finanzierung - Termine, Kapazitäten und Logistik - Verträge und Versicherungen Das Projekt Kapazitätserweiterung Ost-West-Achse besteht aus folgenden Maßnahmen: I. Die Auftraggeber beabsichtigen, Generalplanerleistungen für eine Kapazitätserweiterung der Stadtbahnlinie 1 auf dem Abschnitt von Weiden West bis Heumarkt stufenweise zu vergeben. Die Bahnsteige der bestehenden Haltestellen sind für den Einsatz von Langzügen auf 80 m Nutzlänge auszubauen. Die Haltestellen auf der Aachener Straße (Weiden-West bis Universitätsstraße) sind für den Endzustand zu planen. Zu den Generalplanerleistungen gehören insbesondere: Objektplanung Verkehrsanlagen des Schienen- und des Straßenverkehrs, Objektplanung Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Fachplanung Elektro und Fachplanung für die Technische Ausrüstung der Straßenverkehrsanlagen. Der Auftrag ist Teil des Gesamtprojektes "Umbau der Ost-West-Achse" - eines der bedeutendsten städtebaulichen Projekte der Stadt Köln. II. Die Auftraggeber beabsichtigen ferner, Generalplanerleistungen für eine Variantenuntersuchung im Innenstadtbereich für die oben genannte Strecke für eine oberirdische Lösung und eine unterirdische Lösung zu vergeben. Die oberirdische Lösung sieht eine vollständige Neuordnung aller Verkehrsanlagen auf der Oberfläche zwischen Heumarkt und Eisenbahnring vor. Die unterirdische Lösung sieht eine unterirdische Stadtbahnführung und eine vollständige Neuordnung der an der Oberfläche verbleibenden Verkehrsanlage vor. Der Tunnel im Innenstadtbereich soll sich von der Haltestelle Heumarkt bis zur Höhe des Eisenbahnringes mit vier Haltestellen, sowie einem Abzweig der Linie 9 westlich des Neumarktes erstrecken. Bei der unterirdischen Führung sind die vorhandenen unterirdischen Verknüpfungshaltestellen Heumarkt, Neumarkt und Rudolfplatz anzubinden. Nach einer politischen Entscheidung, welcher Variante der Vorzug zu geben ist, sind die weiteren Planungsleistungen ab der

Leistungsphase 3 HOAI nur noch für die Vorzugsvariante zu erbringen. Die Stadt Köln schätzt die Kosten auf ca. € 100 Mio. für die oberirdische Lösung bzw. auf ca. € 700 Mio. für die unterirdische Lösung (ca. € 635 Mio. für Tunnel und ca. € 65 Mio. für Oberfläche). III. Hinzu kommen diverse Gutachter und weitere Beteiligte. Der Auftragnehmer soll die Auftraggeber sowohl während der Planungs- als auch während der Bauphase unterstützen.
Interne Kennung: 2020-0195-66

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Sonstiger Dienstleistungsvertrag

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Köln - Amt für Recht Vergabe und Versicherungen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Köln - Amt für Recht Vergabe und Versicherungen

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: ARGE Projektsteuerung OWA Köln, c/o Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2020-0195-66

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 16 306 202,52 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2020-0195-66

Datum des Vertragsabschlusses: 19/07/2021

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 429872-2021

Identifikator des geänderten Vertrags: 2020-0195-66

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: Vorliegend sind Leistungen erforderlich geworden, die in den ursprünglichen Vergabeunterlagen nicht vorgesehen waren. Im Rahmen der Projektsteuerungsleistungen für das Teilprojekt OWA-West ist gemäß Vertrag eine Laufzeit der Projektstufe 2 ab Beauftragung bis zum 31.03.2025 vorgesehen. Durch verschiedene Verzögerungen ergibt sich ein tatsächlicher Leistungszeitraum bis mindestens 30.06.2027 für die Projektstufe 2. Bei der Festlegung des Endzeitpunktes des Nachtrages Nr. 3 auf den 31.08.2026 handelte es sich um eine „vorläufige Mindestverlängerung“ infolge der bis zum Angebotszeitpunkt des Nachtrages 03 von 04/2025 bekannten Projektverzögerungen. In dem Nachtragsangebot 03 heißt es dazu „Wir empfehlen, zunächst eine Verlängerung der Projektstufe 2 bis zum 31.08.2026 zu vereinbaren. Eine weitere Verlängerung sollte dann im Sommer 2026 vereinbart werden, wenn klar ist, wie sich die Projektstufe terminlich weiterentwickelt“. Tatsächlich wirken sich die Ursachen der Verzögerung aus dem Nachtrag 03 auch auf die Verzögerung über den 31.08.2026 hinaus aus. Diese anschließende Verlängerung bildet der Nachtrag 06 vom 01.09.2026 mit einer Laufzeit von 10 Monaten bis zum 30.06.2027 ab. Aus technischen Gründen und im Hinblick auf eine effiziente Bearbeitung der Projektsteuerungsleistungen ist es notwendig, dass die zusätzlichen Projektsteuerungsleistungen der Projektstufe 2 durch denselben Auftragnehmer durchgeführt werden. Es wäre widersinnig und liefe dem Erfolg des Projekts zuwider, würde man nun einen bis dato unbeteiligten Dritten mit dieser Aufgabe betrauen. Z.B. kann das Besprechungs- und Berichtswesen sowie das Kosten- und Termincontrolling nur effizient durch einen Auftragnehmer erfolgen, der auch bisher die projektspezifischen Prozesse kennt. Durch den Projektsteuerungsauftrag hat die ARGE einen einzigartigen Überblick über die projektspezifischen Themen und Aufgaben. Ferner steht zu erwarten, dass die Leistungserbringung durch einen Dritten deutlich teurer würde, da dieser die Einarbeitung für die o.g. Leistungserbringung komplett einpreisen müsste, wohingegen die beauftragte ARGE die Erfahrung und Expertise aus der Grundlagenermittlung und dem bisherigen Planungsprozess zurückgreifen kann.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Zusätzliche Leistungen der Projektsteuerung infolge der Verlängerung der Projektstufe 2 im Teilprojekt OWA-West. Da der Abschluss der Leistungsphase 4 (LPH 4) bis zum 31.08.2026 nicht erreicht wird, ist eine erneute Verlängerung der Projektstufe 2 und damit der Leistungen der Projektsteuerung erforderlich. Die Projektstufe 2 wird daher ab dem 01.09.2026 um weitere zehn Monate verlängert.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadt Köln - Amt für Straßen- und Radwegebau

Registrierungsnummer: keine Angabe

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Bardia.Ziarati@STADT-KOELN.DE

Telefon: +49 22122121323

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Köln - Amt für Recht Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: keine Angabex

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: 302-submissionsdienst@stadt-koeln.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: ARGE Projektsteuerung OWA Köln, c/o Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: keine Angabexx

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47051

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: duisburg@voessing.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: keine Angabexxx

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bb9f77f2-0438-4611-a6ab-ce5eb5f2b323 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 38

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 10:10:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 702183-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/10/2026